



# bundesweite Dokumentarfilmtage Sept 2021

## PROGRAMM NRW



[WWW.LETSDOK.DE](http://WWW.LETSDOK.DE)

 @letsdok

 @letsdok

 Arbeitsgemeinschaft  
Dokumentarfilm  
German Documentary  
Association

Gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen,  
vom Kulturamt der Stadt Köln und von der Film- und Medienstiftung NRW

**Film und Medien  
Stiftung NRW**

 **Stadt Köln**  
Kulturamt

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen





**LETS  
DOK**

**IM SEPTEMBER 2021**

Sehr geehrte Damen und Herren, Liebe Kolleginnen und Kollegen,

**bundesweit feiert LETSDOK vom  
13. bis 19. September den Dokumentarfilm.**

Mit über 150 Vorführungen, Filmgesprächen und Sonderveranstaltungen richtet die Initiative der AG DOK den Fokus auf aktuelle wie historische dokumentarische Erzählformen ([www.letsdok.de](http://www.letsdok.de)).

Mit einem großen Event am Sonntag, den 19. September, auf und unter dem Ebertplatz findet das Kölner Programm zum Abschluss wieder mit einem besonderen Höhepunkt statt. Auf dem Ebertplatz mit der „Wasserkinetischen Plastik“ des Kölner Künstlers Wolfgang Göddertz und auch im benachbarten Kino Filmpalette sowie im historischen Kronleuchtersaal in der Kölner Kanalisation finden Filmvorführungen, Filmgespräche, Musik und Lesungen statt.

Ein weiterer Höhepunkt: Am 21.09. feiert der Film TRANS – I GOT LIFE von Doris Metz und Imogen Kimmel im Filmpalast Premiere.

Initiatorin der bundesweiten Dokumentarfilmtage ist die Arbeitsgemeinschaft Dokumentarfilm (AG DOK). Der Filmverband ist mit knapp 1000 Mitgliedern der größte Filmverband in Deutschland, und wurde am 19. September vor 41 Jahren gegründet. Mit LETSDOK in NRW verschaffen wir dem Dokumentarfilm - als besondere Form der Filmkultur – mehr Aufmerksamkeit in Nordrhein-Westfalen.

Dokumentarfilme rütteln auf, sie inspirieren, sie machen Spaß und regen zur Auseinandersetzung an. In der globalisierten und oft unübersichtlichen Welt sind sie ein unverzichtbarer Teil öffentlicher Meinungsbildung.

Alle Veranstaltungen sind auch auf unserer Facebook-Seite, auf Instagram und auf unserer Website ([www.letsdok.de](http://www.letsdok.de)) zu finden.

Viel Freude wünscht der AG DOK WEST Vorstand,  
Petra Hoffmann, Michael Möller, Fitore Muzaqi

**PRESSEKONTAKT**

Fitore Muzaqi  
M: +49 151 5491 8008  
@: [fitoremuzaqi@gmail.com](mailto:fitoremuzaqi@gmail.com)  
[www.agdok.de](http://www.agdok.de)  
[www.letsdok.de](http://www.letsdok.de)



Arbeitsgemeinschaft  
Dokumentarfilm  
German Documentary  
Association



## PROGRAMM IN NRW im September 2021



**Freitag, 10.09. - Sonntag, 12.09.21 | jeweils ab 15:00 Uhr**  
**Hallmackenreuther | Brüsseler Platz 9 | 50674 Köln**

### **DOK'N'ROLL - DAS BESTE AUS DER DOKUMENTARFILMGESCHICHTE**

Zum Auftakt von LETSDOK in NRW geht es in einem dreitägigen Wochenendtrip in den Lectures und dem Workshop von Prof. Michael Möller um Filme von Robert J. Flaherty und Dziga Vertov über D. A. Pennebaker und die Maysles Brothers bis zu Chris Marker und Werner Herzog. Eine Tour de Force durch die Dokumentarfilmgeschichte.

Veranstalter: Prof. Michael Möller, Vorstand der AG DOK WEST |  
Anmeldung: doknroll@t-online.de



**Sonntag, 12.09.21 | 12:00 Uhr**  
**Filmhaus Köln | Maybachstraße 111 | 50670 Köln**

**AIN'T LIVING IN AMERICA (15 Min.) | R: Manuel Liebscher**

**SHETANI (19:00 min) R:Niva Ehrlich | R: Niva Ehrlich**

**ROAN (12:00 min) | R: Thuy Nguyen**

Nach den Screenings gibt es ein Q&A mit den Filmemacher\*innen.

Kurzfilmprogramm in Kooperation mit der ifs - internationale filmschule köln.

Tickets bitte reservieren unter: agdok\_west@gmx.de





**Montag, 13.09.21 | 18:00 Uhr**

**Filmhaus Köln | Maybachstraße 111 | 50933 Köln**

**HERR BACHMANN UND SEINE KLASSE** | 187 min | R: Maria Speth |

Anschließend Filmgespräch mit der Regisseurin Maria Speth

HERR BACHMANN UND SEINE KLASSE porträtiert die Beziehung zwischen einem Lehrer und den Schüler\*innen der 6. Jahrgangsstufe mit ihren unterschiedlichen sozialen und kulturellen Erfahrungen. Anhand der sozialen Beziehungen in der Klasse erzählt der Film ganz beiläufig von den Strukturen einer kleinen, westdeutschen Industriestadt, deren Geschichte bis zurück in die NS-Zeit von Migration geprägt ist. Der Dokumentarfilm wurde auf der Berlinale 2021 mit dem Silbernen Bären und dem Publikumspreis ausgezeichnet.

Eine Veranstaltung des Filmhauskino Köln, der dfi – Dokumentarfilminitiative im Filmbüro NW und dem Scope Institute.

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=eU7gdVh1g00>

Tickets: <https://booking.cinetixx.de/> oder Tel. 0221 469 42 40



**Samstag, 13.09.2021 | 19:00 Uhr**

**Sweet Sixteen | Immermannstraße 29 | 44147 Dortmund**

**TRANS – I GOT LIFE** | 114 min | R: Doris Metz, Imogen Kimmel

Anschließend Gespräch mit Imogen Kimmel, Protagonistin Cornelia Hohmann, Moderation Dr. Maxa Zoller (IFFF Dortmund Köln)

Der Film TRANS – I GOT LIFE bietet selten gesehene, ehrliche Einblicke in das häufig zerrissene Lebensgefühl von Trans-Menschen und in die komplexen psychischen, hormonellen und chirurgischen Aspekte ihrer Transition. TRANS – I GOT LIFE ist eine sinnliche Reise in die Zwischenwelten jenseits festgeschriebener Geschlechternormen, in intime Lebensräume und in die Chirurgie, die zum Kreißaal für eine zweite Geburt wird. Subtil und vielschichtig wird dabei das Trans-Erleben auch auf die Bild- und Tonebene übertragen.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Internationalen Frauen\* Film Fest Dortmund+Köln und Sweet Sixteen.

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=O5w28bJKmxY>

Tickets unter: <https://www.sweetsixteen-kino.de/>





**Dienstag, 14.09.21 | 19.30 Uhr**

**Weltspiegel Kino in Mettmann | Düsseldorf Str. 2 | 40822 Mettmann**

**DER ATEM DES MEERES** | R: Pieter-Rim de Kroon  
Anschließend Filmgespräch mit Regisseur Pieter-Rim de Kroon

Das Wattenmeer ist ein ganz besonderes Universum. Die Region zwischen Dänemark, den Niederlanden und Deutschland umfasst rund 11.500 Quadratkilometer und gehört seit 20 Jahren zum UNESCO-Welterbe. In poetischen Bildern erzählt der Film Geschichten von Menschen, Flora und Fauna rund um dieses einzigartige Binnensystem.

Tickets: Weltspiegel Kino Mettmann  
Telnr.: 02104 / 79 75 900  
Mail: [weltspiegel@kinomettmann.de](mailto:weltspiegel@kinomettmann.de)



**Dienstag, 14.09.2021 | 21:00 Uhr**

**Gartenveranstaltung | Auf dem Stahlseil 4 | 50733 Köln**

**WOMAN** | R: Yann Arthus-Bertrand, Anastasia Mikova  
Anschließend Filmgespräch

Ein internationales Projekt soll Ungerechtigkeiten aufzeigen, denen Frauen ausgesetzt sind. 2000 Frauen aus 50 Ländern erzählen ihre erlebten Geschichten über Bildung, Mutterschaft, Ehe, Sexualität oder finanzielle Unabhängigkeit. Auch Themen wie häusliche Gewalt und Menstruation werden angesprochen. Die Frauen kommen aus den verschiedensten Orten der Welt, sowohl aus kleinen Dörfern als auch aus modernen Metropolen.

Eine Kooperation mit WIFT Germany.

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=1DdVSdMZ-Tc>

Tickets bitte reservieren unter: [agdok\\_west@gmx.de](mailto:agdok_west@gmx.de)





**Mittwoch, 15.09.2021 | 19:00 Uhr**  
**Wohnzimmer Kollektiv e. V. | Knipsgasse 43 | 53347 Alfter**

**DIE VERWANDLUNG** | R: Michael Harder  
Anschließend Filmgespräch per Video mit Michael Harder.

Sie sind mal Verführer, mal Helden, können Bösewichte oder Versager sein: Schauspieler\*innen schlüpfen jeden Tag in neue Rollen. Doch wer sind eigentlich die Menschen dahinter? Im Film kommen die Darsteller\*innen selbst zu Wort und geben einen authentischen Einblick in ihr Innenleben.

Trailer: <https://www.kino-zeit.de/film-kritiken-trailer-streaming/die-verwandlung-2019>

Kooperationspartner ist die Alanus Hochschule.

Anmeldung: [performart@alanus.edu](mailto:performart@alanus.edu)



**Mittwoch, 15.09.2021 | 19:00 Uhr**  
**Sweet Sixteen | Immermannstraße 29 | 44147 Dortmund**

**FREAKSCENE – THE STORY OF DINOSAUR JR.**  
| R: Philipp Reichenheim

In seinem Dokumentarfilm porträtiert der Filmemacher Philipp Virus die Band Dinosaur Jr., die als eine der einflussreichsten Musikgruppen der amerikanischen Ostküste gilt. Sänger und Gitarrist J. Mascis, Bassist Lou Barlow und Drummer Murph inspirierten Nirvana und Sonic Youth und legten in den 1990er Jahren den Grundstein für Grunge und die Slacker-Kultur. Kooperationspartner ist das SWEET SIXTEEN.

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=O5w28bJKmxY>

Tickets unter: <https://www.sweetsixteen-kino.de/>





**Mittwoch, 15.09.2021 | 19:00 Uhr**  
**Lichtspiele Kalk | Kalk-Mülheimer Str. 130/132 | 51103 Köln**

**Filmreihe UTOPIEN**

***DONNA HARAWAY: STORY TELLING FOR EARTHLY SURVIVAL***

| R: Fabrizio Terranova

Zweiter Abend der dreiteiligen Reihe „Utopien“. Die Filmreihe Köln ist am 8., 15. und 22. September 2021 jeweils um 19 Uhr in den Lichtspielen Kalk (Kalk-Mülheimer-Straße 130-132, 51103 Köln) zu Gast.

Mit dem Thema Utopien widmen wir uns über drei Abende hinweg Entwürfen für die Zukunft und Fragen nach einer besseren Welt. Wir blicken auf persönliche und gesellschaftliche Utopien, Utopien der strukturellen Gleichstellung und Diskriminierungsfreiheit (Antirassismus, Queerness, Feminismus), Afrofuturismus, Technologie, alternative Lebenswelten und Konzepte von Partizipation, Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Die diesjährigen Kurator\*innen der Filmreihe Köln sind Lisa Bosbach, Dominik Bühler und Corinna Kühn.

Kooperationspartnerin ist die FILMREIHE KÖLN.

Die Veranstaltungsreihe wird gefördert vom Kulturreichamt der Stadt Köln.

Eintritt: 8,50 Euro / ermäßigt: 7,50-8,00 Euro

Ticketlink: <https://www.facebook.com/events/747896289287091>





**Donnerstag, 16.09.2021 | 16:15 Uhr**  
**REX am Ring | Hohenzollernring 60 | 50672 Köln**

**TRANS – I GOT LIFE** | R: Doris Metz, Imogen Kimmel  
Anschließend Filmgespräch mit der Regisseurin Imogen Kimmel

Die Regisseurinnen Doris Metz und Imogen Kimmel begleiten in ihrem Dokumentarfilm TRANS – I GOT LIFE sieben Transgender-Personen und einen renommierten Trans-Chirurgen. Sie geben Einblicke in das Leben von Trans-Menschen und wollen herausfinden, was mit der eigenen Identität passiert, wenn man das naturgegebene und scheinbar unabänderliche Geschlecht hinter sich lässt.

Kooperationspartner ist das REX am Ring.

Trailer: [https://www.youtube.com/watch?v=gHikI7pM\\_ik](https://www.youtube.com/watch?v=gHikI7pM_ik)

Tickets unter: <https://rex-koeln.de/kino>



**Donnerstag, 16.09.2021 | 20:15 Uhr**  
**Kino Endstation | Wallbaumweg 108 | 44894 Bochum**

**ATOMKRAFT FOREVER** | R: Carsten Rau

Das Atomzeitalter neigt sich dem Ende zu, die Utopie vom sauberen Strom aus dem Atomkern ist längst passé. Der Film ATOMKRAFT FOREVER zeigt, was davon übriggeblieben ist: hochgiftiger Müll und die Mammutaufgabe, ihn zu entsorgen.

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=i2FfnC2WHH4>

Tickets: <https://endstation-kino.de/atomkraft-forever.html>





**Freitag, 17.09.2021 | 16:15 Uhr**  
**REX am Ring | Hohenzollernring 60 | 50672 Köln**

**WOMAN** | R: Yann Arthus-Bertrand, Anastasia Mikova

Ein internationales Projekt soll Ungerechtigkeiten aufzeigen, denen Frauen ausgesetzt sind. 2000 Frauen aus 50 Ländern erzählen ihre erlebten Geschichten über Bildung, Mutterschaft, Ehe, Sexualität oder finanzielle Unabhängigkeit. Auch Themen wie häusliche Gewalt und Menstruation werden angesprochen. Die Frauen kommen aus den verschiedensten Orten der Welt, sowohl aus kleinen Dörfern als auch aus modernen Metropolen.

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=1DdVSdMZ-Tc>

Tickets unter: <https://rex-koeln.de/kino>



**Freitag, 17.09.2021 | 17:00 Uhr**  
**Sweet Sixteen | Immermannstraße 29 | 44147 Dortmund**

**PAOLO CONTE - VIA CON ME** | R: Giorgio Verdelli

Der italienische Liedermacher Paolo Conte ist in der Musikwelt nicht mehr wegzudenken. Nicht umsonst vergleicht ihn die New York Times mit anderen Größen wie Tom Waits oder Randy Newman. Der Filmemacher Giorgio Verdelli befasst sich in seinem Dokumentarfilm mit dem Werdegang von Paolo Conte und spricht mit Weggefährten wie Jane Birkin, Roberto Benigni und Isabella Rossellini. Auch der zurückgezogen lebende Musiker selbst kommt zu Wort.

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=i2FfnC2WHH4>

Tickets unter: <https://www.sweetsixteen-kino.de/>





**Freitag, 17.09.21 | 19:00 Uhr**

**Filmhaus Köln | Maybachstraße 111 | 50933 Köln**

**IN THE NAME OF SHEHERAZADE of the First Beer Garden in Tehran** | R: Narges Kalhor | Anschließend Filmgespräch

Eine iranische Bierbrauerin will um jeden Preis den ersten Biergarten nach bayerischem Vorbild eröffnen. Eine Berliner Künstlerin versucht sich von ihren afghanischen Wurzeln zu distanzieren. Und die Regisseurin – selbst eine Figur im Film – versucht ihren Film ohne äußere Erwartungshaltungen zu erfüllen und fertigzustellen. Doch der mysteriöse Herr Steinbrecher macht Probleme. Den Rahmen bilden Episoden aus der Geschichtensammlung 1001 Nacht.

Eine Veranstaltung des Scope Institut, der dfi – Dokumentarfilminitiative im Filmbüro NW in Kooperation mit dem Filmhauskino Köln.

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=fDu1QFZef7M>

Tickets: <https://booking.cinetixx.de/> oder Tel. 0221 469 42 40





**Freitag, 17.09.21 | 20:00 Uhr**  
**Astra Theater | Teichstraße 2 | 45127 Essen**

**SCHEIDUNG UM JEDED PREIS** | R: Chloe Fairweather  
Filmgespräch mit Choe Fairweather und Jutta Krug. Moderation: Doris Maull

Mehr als jede dritte Frau in der Türkei war schon häuslicher Gewalt ausgesetzt und die Zahl der Morde an Frauen steigt. Ipek Bozkurt, eine mutige türkische Anwältin, ist entschlossen, gemeinsam mit einer Gruppe von Aktivist\*innen der frauenfeindlichen Gewalt in der Türkei entgegenzutreten. Der Film wurde von Dying to Divorce Ltd. in Koproduktion mit dem WDR, in Zusammenarbeit mit ARTE, Aldeles, Freak Productions und Tigerlily Productions hergestellt.

Im Rahmen der Fachtagung „Aufklären statt Anheizen – konflikt sensitiv berichten“ zeichnet der Journalistinnenbund am 18.9.2021 Chloe Fairweather mit dem Courage-Preis für aktuelle Berichterstattung aus (<https://www.journalistinnen.de/courage-preis/courage-preis-2021-fuer-chloe-fairweather/>).

Eine Kooperation mit dem Journalistinnenbund e.V.

Reservierung der Eintrittskarten (8,00 Euro) über das Kino.

Kartenreservierung:  
Tel. 0201 27 55 55  
E-Mail: [info@essener-filmkunsttheater.de](mailto:info@essener-filmkunsttheater.de)  
<https://filmspiegel-essen.de/kinos/astra/>





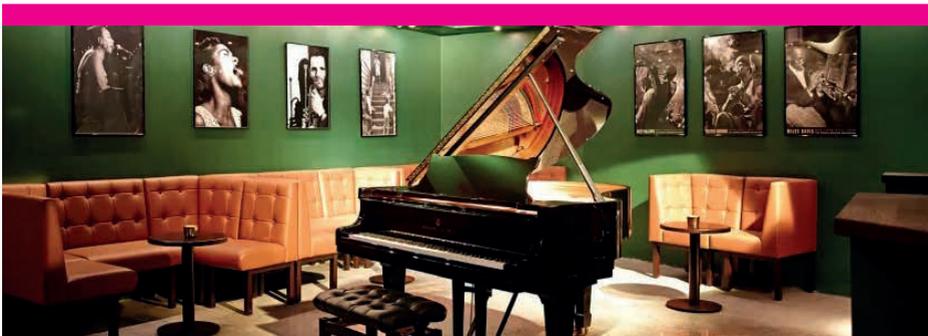
**Freitag, 17.09.2021 | 21:00 Uhr**  
**Sweet Sixteen | Immermannstraße 29 | 44147 Dortmund**

**ATOMKRAFT FOREVER** | R: Carsten Rau

Das Atomzeitalter neigt sich dem Ende zu, die Utopie vom sauberen Strom aus dem Atomkern ist längst passé. Der Film ATOMKRAFT FOREVER zeigt, was davon übriggeblieben ist: hochgiftiger Müll und die Mammutaufgabe, ihn zu entsorgen.

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=i2FfnC2WHH4>

Tickets unter: <https://www.sweetsixteen-kino.de/>



**Samstag, 18.09.2021 | ab 18 Uhr**  
**King Georg | Sudermanstraße 2 | 50670 Köln**

**DrehMOMENTE**

**| ICH BIN FELIX | PABLO FIERRO- UN MUSEO ALGO DIFFERENTE | VOM LEBEN GEZEICHNET | WIE ANTISEMITISCH IST MÜNSTER? EINE BESTANDSAUFNAHME** | Anschließend Filmgespräch

Bock auf eine kleine Pause von Katzenvideos und Serienstreams?

An diesem Abend präsentiert die filmothek der jugend NRW gemeinsam mit jung&talentiert eine besondere Auswahl aus DrehMOMENTE – Kurzfilmen von jungen Filmemacher\*innen aus NRW. Im Rahmen der bundesweiten Dokumentarfilmwoche LETSDOK führt Vanessa von jung&talentiert durch einen Abend voller dokumentarischer Beiträge aus den letzten DrehMOMENTE Jahren und spannenden Talks mit den Filmemacher\*innen.

Eine Kooperation mit filmothek der jugend NRW e.V.

Anmeldung unter: [agdok\\_west@gmx.de](mailto:agdok_west@gmx.de)





**Samstag, 18.09.2021 | 15.00 Uhr**  
**Filmhaus Köln | Maybachstraße 111 | 50933 Köln**

**DER HÜGEL VON ISTANBUL** | R: Ellen Rudnitzki und  
Zeynel Abidin Kızılyaprak  
Anschließend Filmgespräch mit Ellen Rudnitzki und Zeynel Abidin Kızılyaprak.

DIE HÜGEL VON ISTANBUL dokumentiert das Leben von Müllsammlern, die mit dem Abfall in der multikulturellen Mega-Metropole Istanbul ihren Lebensunterhalt bestreiten. Der Film informiert, klärt auf, thematisiert Klischees und Vorurteile, schafft Verständnis und Empathie für schwierige Lebensumstände. Er ist ein Beitrag zur gegenwärtigen Diskussion über Rassismus, Flucht und Migration.

Trailer: <https://vimeo.com/437799548>

Tickets: <https://booking.cinetixx.de/> oder Tel. 0221 469 42 40



**Samstag, 18.09.2021 | 18:50 Uhr**  
**REX am Ring | Hohenzollernring 60 | 50672 Köln**

**TRANS – I GOT LIFE** | R: Doris Metz, Imogen Kimmel

Der Film TRANS – I GOT LIFE bietet selten gesehene, ehrliche Einblicke in das häufig zerrissene Lebensgefühl von Trans-Menschen und in die komplexen psychischen, hormonellen und chirurgischen Aspekte ihrer Transition. TRANS – I GOT LIFE ist eine sinnliche Reise in die Zwischenwelten jenseits festgeschriebener Geschlechternormen, in intime Lebensräume und in die Chirurgie, die zum Kreißaal für eine zweite Geburt wird. Subtil und vielschichtig wird dabei das Trans-Erleben auch auf die Bild- und Tonebene übertragen.

Trailer: [https://www.youtube.com/watch?v=gHikI7pM\\_ik](https://www.youtube.com/watch?v=gHikI7pM_ik)

Tickets unter: <https://rex-koeln.de/kino>





**Samstag, 18.09.2021 | 20:00 Uhr | Turnhalle Nippes | Köln |**

**DER EINZUG - MEUTHEN'S PARTY** | 92 min. | R: Marc Eberhardt

Eine Partei ultranationaler Rechtspopulisten wächst in Deutschland heran. Und während ein förmlicher Professor für Ökonomie als Kandidat der Alternative für Deutschland (AfD) in den Parlamentswahlen antritt, erkennt man zwischen den Parteilinien die eigentliche Bedeutung seiner Rhetorik.

Eine Kooperation mit der Dokomotive und dem Antirassistischen Sommerkino vom Scope Institute.

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=-H5glgC9y3k>

Tickets: [stefco@dokomotive.com](mailto:stefco@dokomotive.com)

---

**Donnerstag, 16.09.201 | 20:00 Uhr | Kunstraum EckArt |  
Simonsstr. 27/Ecke Senefelderstraße | 42117 Wuppertal |**

**DER SPASSMACHER** | 90 min. | R: Christian Meyer &  
Sebastian Bergfeld

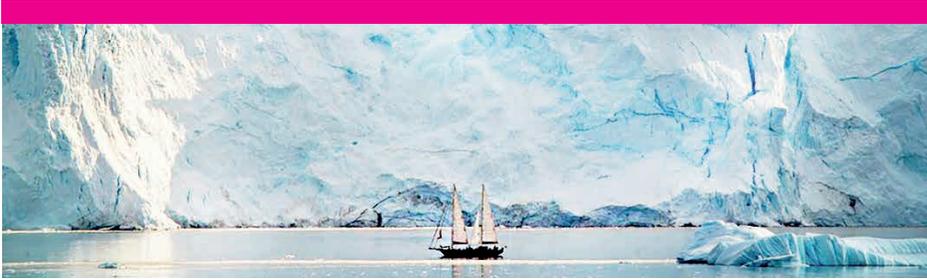
Drei Alleinunterhalter\*innen verbindet die Lust am Unterhalten. Für sie ist es nicht nur ein Beruf, sondern eine Berufung.

Eine Kooperation mit der Dokomotive.

Tickets: [stefco@dokomotive.com](mailto:stefco@dokomotive.com)

---





**Sonntag, 19.09.2021 | ab 14:00 Uhr | Ebertplatz Köln**

**EVENTVERANSTALTUNG AUF DEM EBERTPLATZ** | Gefördert vom Kulturamt der Stadt Köln & der Film- und Medien Stiftung NRW

14.00 Uhr *Kino auf dem Ebertplatz: Screening im Kronleuchtersaal unter dem Ebertplatz, in der Filmpalette und auf dem Ebertplatz mit Besichtigung*  
Anmeldung: [agdok\\_west@gmx.de](mailto:agdok_west@gmx.de)

**AQUARELA** | R: Victor Kossakovsky

AQUARELA nimmt das Publikum mit auf eine ungewöhnliche filmische Reise und erzählt in poetischen Bildern von der atemberaubende Kraft des wertvollsten Elements der Erde. Regisseur Victor Kossakovsky stellt dem Publikum in glanzvoller kinematografischer Ästhetik die zahlreichen Gesichter des Wassers vor. Dabei verliert der Film den Menschen und seine ewige Auseinandersetzung mit der gewaltigen Kraft der Natur nie aus dem Blick.

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=3xAluDF25kE>

16.00 Uhr *Besichtigung Kronleuchtersaal in der Kanalisation unter dem Ebertplatz*

Anno 1890 wurde die erste nachrömische Kanalisation Kölns eingeweiht. Der Kronleuchtersaal am Theodor-Heuss-Ring ist ein einzigartiges Denkmal der Kölner Stadtgeschichte. Zur Einweihung war Kaiser Wilhelm II. eingeladen. Ihm zu Ehren wurde der Raum mit zwei Kronleuchtern mit je sechs Kerzen geschmückt.

Der Abgang zum Kronleuchtersaal befindet sich unter einer grün gestrichenen Hydraulik-Bodenklappe in der Grünfläche nahe der nördlichen Kreuzung des Theodor-Heuss-Rings mit der Clever Straße in der Neustadt-Nord.

16:30 Uhr *Filmgespräch mit Victor Kossakovsky (am Ebertplatz)*

17:00 Uhr *KÄMPFEN! IHR MÜSST KÄMPFEN! – DER ESV OLYMPIA NIPPES in der Reihe „Deutschland e.V.“, ARD 2001*

**KÄMPFEN! IHR MÜSST KÄMPFEN! – DER ESV OLYMPIA NIPPES** | R: Michael Möller

Wer die Gleisunterführung in Köln-Nippes im Schatten des ehemaligen Bordells „Pascha“ durchschreitet, findet sich in einer eigenen Welt wieder. Im Gleisdreieck pulsiert das kölsche Leben. Der ESV Olympia Köln-Nippes ist mehr als nur ein einfacher Sportverein mit einer großen Tradition. Hier wird gelebt, geliebt und gestritten. Michael Möller hat mit Heinrich Pachtl – einem der prominentesten Mitglieder des Vereins – vor 20 Jahren dieses Stück gelebter Solidarität und kölscher Seele für den WDR dokumentiert.





18:00 Uhr *Lesung mit Alice Hasters:*

**„Was weiße Menschen nicht über Rassismus hören wollen, aber wissen sollten“.**

Die erfolgreiche Autorin, Journalistin und Podcasterin Alice Hasters wuchs in in Köln Nippes auf. In ihrem aktuellen Buch zeigt die 30-Jährige sehr eindrücklich auf, wie Rassismus ihren Alltag als schwarze Frau in Deutschland prägt. Alice Hasters schreibt spannend und analysiert klar. Ihr gelingt dabei das Kunststück, sehr persönlich und privat zu erzählen und gleichzeitig einen Bogen zu Kolonialismus und Rassismus zu schlagen, wie er bis heute existiert. Wer Rassismus bekämpfen will, muss Veränderung befürworten – und die fängt bei einem selbst an.

Alice Hasters wird aus ihrem Buch lesen und erzählen, was nach dem großen Erfolg auf sie einströmte und Fragen des Publikums beantworten.



19:00 Uhr *Searching Eva*

**SEARCHING EVA** | R: Pia Hellenthal

Ein Film, so laut, so bunt und frei wie seine Protagonistin und ein weltweiter Festivalhit: Eva – 25, Vagabundin, Model, Dichterin, Sex-Arbeiterin, Feministin und Musikerin – erklärt Privatsphäre zu einem überholten Konzept und veröffentlicht ihre Tagebucheintragungen online. Seither teilt sie ihr Leben bis ins intimste mit Kids aus aller Welt. Das Porträt eines modernen Menschen.

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=VZBgMrNoQm4>

20:30 Uhr *Filmgespräch mit Regisseurin Pia Hellenthal*

21.00 Uhr **Abtanzen mit Musik von LOS MOSQUITOS**

Die Veranstaltung wird gefördert vom Kulturrat Köln | Der Eintritt ist frei.

Reservierungen & Tickests unter: [agdok\\_west@gmx.de](mailto:agdok_west@gmx.de)





**Dienstag, 21.09.2021 | Uhrzeit tba**  
**Schloßtheater Münster | Kanonierplatz / Melchersstraße 81 | 48149 Münster**

**100UP** | R: Heddy Honigmann | Anschließend Filmgespräch

In „100UP“ trifft Regisseurin Heddy Honigmann auf eine bunte Sammlung von über 100-Jährigen mit unterschiedlichen Hintergründen und Kulturen, die alle immer noch das Leben genießen.

Kooperationspartner ist das Filmfestival Münster.

Kartenvorverkauf und Vorbestellung ab 02. September 2021  
Service-Center: 0251-98712333



**Dienstag, 21.09.2021 | 20:00 Uhr**  
**Filmpalast Köln | Hohenzollernring 22 | 50672 Köln**

**PREMIERE TRANS - I GOT LIFE** | R: Doris Metz, Imogen Kimmel  
Anschließend Filmgespräch mit der Regisseurin Dors Metz und Imogen Kimmel

Die Regisseurinnen Doris Metz und Imogen Kimmel begleiten in ihrem Dokumentarfilm TRANS – I GOT LIFE sieben Transgender-Personen und einen renommierten Trans-Chirurgen. Sie geben Einblicke in das Leben von Trans-Menschen und wollen herausfinden, was mit der eigenen Identität passiert, wenn man das naturgegebene und scheinbar unabänderliche Geschlecht hinter sich lässt.

Veranstaltung von Mindjazz, Kern des Ganzen

Trailer: [https://www.youtube.com/watch?v=gHikl7pM\\_ik](https://www.youtube.com/watch?v=gHikl7pM_ik)

Ticketlink: <https://booking.cineplex.de/#site/235/performance/D27AB800023FWBXJYB/mode/sale/step/seating/>





**Dienstag, 24. + 25.09.2021 | jeweils ab 19:00 Uhr**  
**artPark | Hoher Berg 15 | Schermbeck**

**FILMKUNST - ABEND MIT FILMEN ÜBER JOSEPH BEUYS & BERND CASPAR DIETRICH**

| R: Fitore Muzaqi & div.

**BERND CASPAR DIETRICH - HERBST**

In diesem Kurzdokumentarfilm begleitet Regisseurin Fitore Muzaqi den Künstler Bernd Caspar Dietrich bei der Herstellung seines Werkes HERBST, welches das letzte Werk seiner Reihe JAHRESZEITEN ist.

Der Filmabend startet mit einer Führung durch den Skulpturenpark auf dem artPark Gelände und anschließender Kunstbesprechung in der Galerie von Bernd Caspar Dietrich mit Hella Sinnhuber.

Tickets: [info@artpark.nrw](mailto:info@artpark.nrw)



FÖRDERER 2021

KOOPERATIONSPARTNER\*INNEN 2021



FFF Bayern



medienboard  
BerlinBrandenburg



Between Bridges



NORDISCHE FILMTAGE LÜBECK



Programmheftgestaltung ©Fitore Muzaqi

LETSDOK



WWW.LETSDOK.DE

